

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

8.3.1893

Theater in Baden.

Mittwoch, den 8. März 1893.

24. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Was Ihr wollt.

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Neu eingerichtet von E. Kilian. Overture und Zwischenaktsmusik von J. Tausch. Die Lieder von W. Kalliwoda.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Herr Höcker.
Curio, } Edle, in des Herzogs Diensten	{ Herr Heinrich.
Valentin, }	{ Herr Zöschinger.
Olivia, eine reiche Gräfin	Frl. Schwendemann.
Junker Tobias von Rülp, ihr Oheim	Herr Reiff.
Junker Andreas von Bleichenwang	Herr Benedict.
Malvolio, Haushofmeister	{ Herr Wassermann.
Der Narr	{ Herr Brehm.
Fabio	{ Herr Schilling.
Maria, Kammermädchen	{ Frau Bichler.
Sebastian, ein junger Edelmann	Herr Kempf.
Viola, seine Zwillingschwester	Frau Höcker.
Antonio, ein Schiffshauptmann	Herr Mark.
Ein anderer Schiffshauptmann	Herr Waldau.
Ein Priester	Herr Bösch.
Erster } Gerichtsdienner	{ Herr Hankler.
Zweiter }	{ Herr Ludwig.
Ein Bedienter Olivia's	Herr M. Bayer.

Musikanten. Matrosen.

Die Scene ist eine Stadt in Illyrien.

Vormerkungen auf die nicht abonnirten Plätze nimmt der Theaterhauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Krank: Frau Petzet, Herr Schuhmann, Herr F. Hancke.

Beurlaubt: Herr Waldeck.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	4 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 50 Pf.
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	70 "
Sperrsitze II. Abth.	2 " 50 "	Gallerie	50 "

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 15. März 1893: **25. Abonnements-Vorstellung.**

KARLSRUHE.

Mittwoch, den 8. März 1893.

V. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters
im grossen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung

des Pianisten Herrn **Frederic Lamond** aus Frankfurt.

PROGRAMM.

1. **Symphonie** (C-dur) J. Haydn.
a. **Adagio e Vivace.** c. **Menuetto.**
b. **Adagio ma non troppo.** d. **Presto assai.**
2. **Viertes Klavier-Konzert** (G-dur) L. van Beethoven.
a. **Allegro moderato.**
b. **Andante con moto.**
c. **Rondo vivace.**
3. „**Phaëton**“, Symphonische Dichtung C. Saint-Saëns.
(Phaëton, der den Sonnenwagen zu führen übernommen hat, lenkt ihn, unkundig, aus dem Geleise und droht damit den Weltbau zu vernichten, als ihn Jupiter mit seinem Blitzstrahl trifft.)
4. **Für Klavier allein:**
a. **Liebestraum** | F. Liszt.
b. **Tarantelle** (Venezia e Napoli) |
5. **Sechste Symphonie** (F-dur), **Pastorale** Op. 68 L. van Beethoven.
a. **Allegro ma non troppo** (Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande).
b. **Andante molto moto.** (Szene am Bach).
c. **Allegro.** (Lustiges Zusammensein der Landleute. — Gewitter, Sturm).
d. **Allegretto.** (Hirtengesang — frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm).

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Der Konzertflügel von Bechstein ist aus dem Lager des Hofpianofortefabrikanten Hrn. L. Schweisgut.

Einzelbillete.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 Mark 50 Pf.	Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mark 50 Pf.
„ do. II. „ „ 3 Mark 50 Pf.	„ Gallerie „ 1 Mark 50 Pf.
„ do. Gallerie . . . 2 Mark 50 Pf.	

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Dœrt** (Ritterstrasse) und an der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn **O. Laffert's Nachfolger** (**H. Kuntz**), Konzertzettel jedoch nur an der Kasse zu haben.

Vorgekommene Missbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, dass die Abonnementsbillete **ohne Ausnahme** jedesmal vorgezeigt werden, und wird der Eintritt ohne Billet nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im unteren Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Generalprobe: **Mittwoch den 8. März, Vormittags halb 11 Uhr.** Hierzu sind Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 Mark, für Nichtabonnenten à 1 Mark 50 Pf. zu haben.

Karlsruhe. — Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.



Theater in Baden.

Heute Mittwoch, den 8. März:

Wegen Erkrankung des Herrn Höcker statt dem
angekündigten Lustspiele „Was Ihr wollt“:

„Das Stiftungs-Fest“

Lustspiel in 3 Akten von G. von Moser.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Generaldirection des Grossh. Hoftheaters.

E. Kölblin, A. v. Hagen'sche Hof-Buchdruckerei, Baden-Baden.